

Lohnerhöhung wirkt sofort!

Liebe Kolleginnen, lieber Kollegen,



vom 14. – 16. Februar

werden sich die Vertreter von ver.di, GEW, GdP und Deutschem Beamtenbund zur dritten, womöglich entscheidenden Verhandlungsrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) treffen.

Welches Ergebnis wir in den Tarifverhandlungen durchsetzen können, hängt wesentlich davon ab, wie sich die Landesregierung von NRW auf der Arbeitgeberseite verhalten wird.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat deshalb gemeinsam mit ver.di, GEW und dem DGB für den 10. Februar zu einer Demonstration in Düsseldorf aufgerufen.

- Wir erwarten von der Landesregierung, dass sie sich nicht nur für die Rettung der durch Finanzspekulationen in eine Schieflage geratenen Banken stark macht, sondern ihre Beschäftigten fair bezahlt.
- Wir fordern eine Tarifierhöhung von acht Prozent, mindestens aber 200 Euro, damit die Beschäftigten zumindest wieder soviel Geld zur Verfügung haben, wie sie bis 2004 vor Einführung des neuen Tarifsystems und der seitdem galoppierenden Inflation zur Verfügung hatten, damit die Binnennachfrage wieder anspringt. Denn das ist das beste Konjunkturprogramm.
- Wir fordern, dass der Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst zeit- und inhaltsgleich auf die Beamten und Versorgungsempfänger übertragen wird.

Die Demonstration beginnt um **14.00 Uhr** mit einer Auftaktkundgebung im Hofgarten, in unmittelbarer Nähe des Finanzministeriums von NRW. Von dort ziehen wir durch die Düsseldorfer Innenstadt zur Staatskanzlei von Ministerpräsident Jürgen Rüttgers.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, unter dem Motto: „MIT 8 % aus der Krise“, ruft die GdP-Kreisgruppe Soest zur Demo nach Düsseldorf auf. Wir beabsichtigen mit der Deutschen Bundesbahn von Lippstadt über Soest nach Düsseldorf zu fahren.

Abfahrtszeiten:

1. Treffpunkt Bahnhof Lippstadt, Gleis 1: 10.10 Uhr, Abfahrtszeit: 10.26 Uhr.
2. Treffpunkt Bahnhof Soest, Gleis 4: 10.20 Uhr, Abfahrtszeit: 10.37 Uhr.



Die GdP-Kreisgruppe Soest